

Themen:

1. Rückblick National- und Ständeratswahlen 18.10.2015
2. Idee einer Parteivereinigung zu einer neuen Mittepartei
3. Rücktritt von René Kühne als Parteipräsident
4. Neubesetzung Präsidium
5. Verabschiedung Markus Knellwolf aus dem Vorstand
6. Neues Vorstandsmitglied gesucht
7. Solothurner Komitee gegen eine 2. Gotthard-Röhre
8. Grünliberale begrüssen Totalrevision des Jagdgesetzes
9. Ausblick: ordentliche Mitgliederversammlung am 26.02.2016
10. Facebook und Twitter
11. Termine

1. Rückblick National- und Ständeratswahlen 18.10.2015

Mit einem starken Sextett und mit einer gesunden Portion Zuversicht sind wir in die Nationalratswahlen 2015 gestiegen. Geprägt war der Wahlkampf vor allem vom Thema Listenverbindungen und von der Angst der grossen Parteien, einen Sitz zu verlieren, da der Kanton Solothurn neu nur noch 6 Nationalrats-Sitze besetzen durfte.

Ein Sitzgewinn lag dabei für die Grünliberalen von Anfang an ausser Reichweite. Trotzdem sind wir etwas enttäuscht über das Resultat, mussten wir doch mit einem Wähleranteil von 3.45% einen deutlichen Verlust gegenüber den Wahlen 2011 hinnehmen. Obwohl man aufgrund der aktuellen politischen Grosswetterlage und in Anbetracht der Prognosen und Umfragen im Vorfeld der Wahlen Verluste erwarten konnte, hofften wir trotz bescheidenem Wahlkampfbudget bis zuletzt auf ein besseres Resultat. Umso mehr werden wir uns weiterhin konsequent für den Schutz der Umwelt und für eine liberale Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen. Trotz diesem Dämpfer sehen wir mit Zuversicht den Kantonsratswahlen 2017 entgegen. Es wird aber notwendig sein die eigenen Positionen noch besser unter Volk zu bringen.

Wir bedauern, dass mit dem Sitzverlust der CVP die politische Mitte im Kanton Solothurn geschwächt wird. Obwohl das rechtsbürgerliche Lager dadurch im Kanton noch nicht in der Mehrheit ist, sind wir besorgt über die Entwicklung der Kräfteverhältnisse. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass die bisherigen Ständerat Pirmin Bischof (CVP) und im 2. Wahlgang auch Roberto Zanetti (SP) mit Unterstützung der GLP in ihrem Amt bestätigt wurden.

Gesamtsschweizerisch gesehen zeigen wir uns sehr besorgt darüber, dass der prognostizierte Rechtsrutsch tatsächlich eingetreten ist. So wird es künftig im Parlament sehr schwierig werden Mehrheiten zu finden, um wichtige Geschäfte wie die Energiewende, die Rentenreform oder auch die Erhaltung der Bilateralen in die gewünschte Richtung zu lenken.

2. Idee einer Parteivereinigung zu einer neuen Mittepartei

In der Sonntags-Zeitung vom 01.11.2015 lancierte der Solothurner CVP-Nationalrat Stefan Müller-Altermatt die Idee einer Neuen Mittepartei, als Zusammenschluss von CVP, GLP, BDP und EVP.

Betrachtet man die Schweizer Politik durch die links-rechts-Brille, so erkennt man in den äusseren Polen deutliche Meinungen mit zum Teil wenig Flexibilität. Deshalb sind es schliesslich oft die Parteien der Mitte, die über die effektive Politik entscheiden, indem sie jedes Thema vorurteilsfreier und passender angehen können als die äusseren Pole. Auch wenn die Mitteparteien in der kommenden Legislatur in Bern weniger gut vertreten sein werden als in den letzten Jahren, so ist und bleibt das noch immer so.

Wir denken deshalb nicht, dass es jetzt nötig oder zielführend wäre, wenn man in der Mitte quasi einen Einheitsbrei in Form einer gemeinsamen Partei schaffen würde. Vor allem, weil die GLP selber ein ganz klares Profil als Parteigrundlage hat, das uns deutlich von anderen Mitteparteien abhebt: nämlich die Anliegen von Umwelt und (erneuerbarer) Energie mit einer starken, liberalen Wirtschaft zu vereinen. Das bietet keine andere Partei!

Aufgrund des Wahlergebnisses der Nationalratswahlen vom 18. Oktober 2015 ist es jedoch sicher angezeigt eine verstärkte Zusammenarbeit zu prüfen. Die GLP ist offen für Gespräche, um mögliche neue Formen der Zusammenarbeit zu diskutieren, mit dem Ziel die Mitte insgesamt zu stärken.

Es ist uns ein Anliegen, dass sich die Mitteparteien weiterhin intensiv austauschen, Meinungen diskutieren und wenn möglich eine gemeinsame Haltung erreichen. Dies wird schon heute gelebt, und davon zeugt vor allem die gemeinsame Fraktion der GLP, CVP, BDP und EVP im Kantonsrat, welche Mehrheitsbeschafferin und Themenführerin ist und so sehr wertvolle Arbeit für den Kanton Solothurn leistet.

3. Rücktritt von René Kühne als Parteipräsident

Der Vorstand musste leider den Rücktritt ihres Präsidenten René Kühne zur Kenntnis nehmen. René Kühne begründet diesen mit seinem Wegzug aus dem Kanton Solothurn bereits im Sommer 2014. Er ist der Meinung, dass der Kantonalpräsident im Kanton verankert sein muss, was durch die jetzige Wohnsituation nicht mehr gegeben ist. Für den Vorstand kommt der Rücktritt nicht überraschend, hatte diesen René Kühne bereits bei seinem Wegzug 2014 beschlossen und dem Vorstand angeboten. Nach Rücksprache mit dem Vorstand hat er diesen jedoch bis nach den Wahlen 2015 verschoben. Dies um die Kontinuität hinsichtlich den Wahlvorbereitungen zu wahren und um eine seriöse Nachfolgeregelung mit Kandidatensuche und Einarbeitung des neuen Präsidenten sicherzustellen. Der Rücktritt erfolgt nun per ordentlicher Mitgliederversammlung am 26.02.2016.

Im Hinblick auf die kantonalen Wahlen 2017 hat so der Nachfolger oder die Nachfolgerin genügend Zeit zur Einarbeitung und Vorbereitung, um die Kantonalpartei zu neuen Erfolgen führen zu können. Seine persönliche Bilanz nach vier Jahren Präsidium sieht René Kühne etwas durchzogen. Positiv bewertet er das unter dem Strich gute Abschneiden an den Kantonsratswahlen 2013, die gute Arbeit in kantonalen und kommunalen Gremien sowie die Vertiefung der Zusammenarbeit in der politischen Mitte. Während seiner Amtszeit konnte für die Kantonalpartei ein strukturelles und organisatorisches Fundament aufgebaut und die Profilierung der GLP in der öffentlichen Wahrnehmung gestärkt werden. Negativ zu Buche steht aus seiner Sicht der chronische Mangel an personellen Ressourcen, auch bedingt durch einen geringfügigen Mitgliederschwund. Zudem konnten die Wahlziele 2013 (5 Sitze und damit Fraktionsstärke im Kantonsrat) und 2015 (Wähleranteile halten) nicht erreicht werden. Einen der Gründe dafür sieht er in der ungenügenden Ansprache der Wählerbasis.

Wie sich René Kühne verhalten lässt, tickt er aber weiterhin grünliberal und bleibt der Partei erhalten. Er wechselt in die Berner Sektion und wird weiter aktiv auf eidgenössischer Ebene (in Fachgruppen der GLP Schweiz) tätig sein. Der Vorstand der GLP Kanton Solothurn bedauert den Rücktritt seines Präsidenten, dankt René Kühne jedoch für seine wertvolle und engagierte Arbeit in den letzten vier Jahren und wünscht ihm für seine weitere politische und persönliche Zukunft viel Erfolg.



4. Neubesetzung Präsidium

Für die Nachfolge von René Kühne hat der Vorstand folgendes Prozedere beschlossen, welches bereits per Mail allen Mitgliedern kommuniziert wurde:

- Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, sich für das Präsidium zu bewerben.
- Die Bewerbungen müssen bis spätestens am **04.12.2015** dem Vorstand mitgeteilt werden.
- Der Vorstand wird anschliessend die Bewerbungen sichten und die Kandidaten im Januar 2016 zu einem Hearing einladen.
- Aufgrund dieser Hearings wird der Vorstand den Mitgliedern eine Wahlempfehlung abgeben.
- Die Wahl findet dann an der ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.02.2016 statt.

Eure Bewerbungen richtet Ihr bitte per E-Mail an Irene Froelicher: froelom@bluewin.ch

5. Verabschiedung Markus Knellwolf aus dem Vorstand

Bereits Mitte Jahr mussten wir den Austritt von Markus Knellwolf aus dem Vorstand verzeichnen. Nach vielen Jahren wertvoller Vorstandsarbeit, u.a. mit der Ausarbeitung zahlreicher Vernehmlassungen, möchte Markus Knellwolf politisch etwas kürzertreten und mehr Zeit seiner jungen Familie widmen. Als Kantonsrat bleibt er uns natürlich noch mindestens bis zum Ende der laufenden Legislatur erhalten.



Anlässlich des Wahlsonntags vom 18.10.2015 hatten wir nun endlich Gelegenheit, Markus Knellwolf gebührend zu verabschieden und ihm als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement für die Partei ein Geschenk zu überreichen, welches durch Spenden seiner langjährigen GLP-Weggefährten im Kantonsrat und im Vorstand zustande gekommen ist.

Der Vorstand wünscht ihm für seine politische und vor allem aber für seine private Zukunft weiterhin viel Erfolg und hofft, dass er unserer Partei noch lange erhalten bleibt.

6. Neues Vorstandsmitglied gesucht

Als Ersatz von Markus Knellwolf ist bereits im Sommer Daniel Studer neu in den Vorstand gewählt worden.

Trotzdem brauchen wir für das neue Jahr wieder Verstärkung, dies weil unser Kassier Florian Sarkar aus beruflichen Gründen nach der ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.02.2016 aus dem Vorstand austreten wird.

Wer sich für die Vorstandsarbeit interessiert, darf sich gerne bei René Kühne (rene.kuehne@helsana.ch) oder bei Irene Froelicher (froelom@bluewin.ch) melden.

Wir werden gerne potentielle Kandidaten als Gast zu unseren nächsten Sitzungen einladen. Einerseits können diese dann etwas Vorstandsluft schnuppern, andererseits gibt uns dies die Gelegenheit die Kandidaten etwas besser kennenzulernen.

Der Vorstand freut sich über Euer Interesse und hofft, an der MV vom 26.02.2016 einen geeigneten Kandidaten zu Wahl vorschlagen zu können.

7. Solothurner Komitee gegen eine 2. Gotthard-Röhre



Am 28. Februar 2016 stimmen wir über den Bau einer 2. Gotthardröhre ab. Das Solothurner Komitee gegen diese 2. Röhre hat sich bereits formiert und ihre Argumente an einer Medienkonferenz präsentiert. Den Artikel dazu in der Solothurner Zeitung könnt Ihr [hier](#) nachlesen.

Im Komitee vertreten sind die Organisationen VCS, Pro Natura, WWF, Ärzte für den Umweltschutz, Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr (IGöV), Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV, sowie ParteivertreterInnen der GLP, SP, Grünen und jungen Grünen. Alle sind sich einig: Der geltende Alpenschutz-Verfassungsartikel darf nicht untergraben werden. Der Bund hat die klare Aufgabe, das Alpengebiet vor den negativen Auswirkungen des Transitverkehrs zu schützen. Das Co-Präsidium wird gebildet von Nicole Hirt (GLP), Barbara Wyss (Grüne) und Philipp Hadorn (SP).

Das Komitee lädt Organisationen und Einzelpersonen zu einem Beitritt zum Kampf gegen das unnötige und überbeuerte Projekt ein. (<http://www.vcs-so.ch/news/so-komitee-2gotthardroehre-gruendung>).

8. Grünliberale begrüßen Totalrevision des Jagdgesetzes

Die GLP Solothurn hat Stellung genommen zur Vernehmlassung zur Totalrevision des Jagdgesetzes des Kantons Solothurn. Darin begrüßen wir es, dass das seit 27 Jahren geltende Jagdgesetz einer Totalrevision unterzogen wurde. Ein grosser Teil des Gesetzesentwurfs findet unsere Zustimmung. In der Vernehmlassungsantwort weisen wir aber darauf hin, dass in der Verordnung in mehreren Punkten griffige Aussagen zu doch sehr unbestimmt gehaltenen Gesetzeseartikeln erwartet werden.

Die Medienmitteilung und die Vernehmlassungsantwort findet Ihr unter folgenden Links:

- [Medienmitteilung vom 22.11.15](#)
- [Stellungnahme Vernehmlassung vom 20.11.15](#)

Der Vorstand dankt Irene Froelicher für die Ausarbeitung der sehr ausführlichen und fundierten Stellungnahme.

9. Ausblick: ordentliche Mitgliederversammlung am 26.02.2016

Wir bitten alle, sich jetzt schon das Datum der nächsten Mitgliederversammlung vom Freitag, 26.02.2016 vorzunehmen. An diesem Datum werden wir unseren neuen Präsidenten und hoffentlich auch ein neues Vorstandsmitglied wählen. Daneben stehen die ordentlichen Traktanden wie Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget auf dem Programm.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Beteiligung! Den Veranstaltungsort werden wir Euch noch rechtzeitig bekanntgeben.

10. Facebook und Twitter

Das Wahljahr ist fast vorbei. Im Wahlkampf waren Social Media-Kanäle ein wichtiges Instrument. Die GLP Solothurn ist hier leider immer noch etwas schwach vertreten. Damit wir zukünftig ein grösseres Publikum erreichen, und unsere Positionen noch besser unter die Leute bringen, benötigen wir noch dringend Follower auf Facebook und Twitter, vor allem in den eigenen Reihen.

Deshalb erlauben wir uns, Euch nochmals zu ermuntern, sich mit uns zu vernetzen. Erfahrt mehr über uns und teilt unsere Inhalte!



Facebook: <https://www.facebook.com/glpsolothurn>

Twitter: <https://twitter.com/glpsolothurn>



11. Termine

Hier noch die wichtigsten kommenden Termine:

14. Dezember 2015: Sitzung kantonalen Vorstand*

11. Januar 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*

06. Februar 2016: **Delegiertenversammlung glp Schweiz (Kt. Thurgau)**

08. Februar 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*

26. Februar 16: **Mitgliederversammlung (Infos folgen)**

28. Februar 16: **Abstimmungssonntag**

14. März 2016: Sitzung kantonalen Vorstand*

* An den Sitzungen des kantonalen Vorstands sind Parteimitglieder als interessierte Gäste jederzeit herzlich willkommen! Die Vorstandssitzungen finden jeweils im Säli, 5. Stock, Hotel Astoria in Solothurn statt und beginnen um 19:20 Uhr.



Im Namen des Vorstandes wünsche ich Euch allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und bereits jetzt frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freundliche Grüsse

Markus Kobel

Vizepräsident / Ressort Öffentlichkeitsarbeit